

DIN EN 1793-3



ICS 17.140.30; 93.080.30

Einsprüche bis 2023-09-21
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 1793-3:1997-11

Entwurf

**Lärmschutzeinrichtungen an Straßen –
Prüfverfahren zur Bestimmung der akustischen Eigenschaften –
Teil 3: Standardisiertes Verkehrslärmspektrum;
Deutsche und Englische Fassung prEN 1793-3:2023**

Road traffic noise reducing devices –
Test method for determining the acoustic performance –
Part 3: Normalized traffic noise spectrum;
German and English version prEN 1793-3:2023

Dispositifs de réduction du bruit du trafic routier –
Méthode d'essai pour la détermination de la performance acoustique –
Partie 3: Spectre sonore normalisé de la circulation;
Version allemande et anglaise prEN 1793-3:2023

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2023-07-21 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nabau@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau), 10772 Berlin oder Am DIN-Platz, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 17 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN 1793-3:2023) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 226 „Straßenausstattung“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-26 AA „Lärmschutzvorrichtungen (SpA zu CEN/TC 226/WG 6) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV“ im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Für die in diesem Dokument zitierten Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 1793-3:1997-11 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Aktualisierung der Terminologie im Abschnitt „Einleitung“;
- b) Aktualisierung von Abschnitt 3 „Begriffe“ und Abschnitt 4 „Symbole und Abkürzungen“;
- c) Aktualisierung von Abschnitt 2 „Normative Verweisungen“.

Lärmschutzeinrichtungen an Straßen – Prüfverfahren zur Bestimmung der akustischen Eigenschaften – Teil 3: Standardisiertes Verkehrslärmspektrum

Road traffic noise reducing devices – Test method for determining the acoustic performance – Part 3: Normalized traffic noise spectrum

Dispositifs de réduction du bruit du trafic routier – Méthode d'essai pour la détermination de la performance acoustique – Partie 3: Spectre sonore normalisé de la circulation

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Symbole und Abkürzungen	6
5 Standardisiertes Verkehrslärmspektrum	6

Tabellen

Tabelle 1 — Symbole und Abkürzungen	6
Tabelle 2 — Standardisiertes A-bewertetes Verkehrslärmspektrum	6

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN 1793-3:2023) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 226 „Straßenausstattung“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN 1793-3:2017 ersetzen.

EN 1793-3:2023 enthält die folgenden wesentlichen technischen Änderungen gegenüber EN 1793-3:2017:

- Die Terminologie im Abschnitt „Einleitung“ wurde aktualisiert.
- Der Abschnitt „Begriffe“ und der Abschnitt „Symbole und Abkürzungen“ wurden aktualisiert.
- Der Abschnitt „Verweisungen“ wurde aktualisiert.

EN 1793-3:2023 ist Teil einer Normenreihe und sollte in Verbindung mit den folgenden Normteilen gelesen werden:

- EN 1793-1:2023, *Lärmschutzvorrichtungen an Straßen — Prüfverfahren zur Bestimmung der akustischen Eigenschaften — Teil 1: Produktspezifische Merkmale — Schallabsorption unter den Bedingungen eines diffusen Schallfeldes*;
- EN 1793-2:2023, *Lärmschutzvorrichtungen an Straßen — Prüfverfahren zur Bestimmung der akustischen Eigenschaften — Teil 2: Produktspezifische Merkmale — Luftschalldämmung unter den Bedingungen eines diffusen Schallfeldes*;
- EN 1793-4:2023, *Lärmschutzvorrichtungen an Straßen — Prüfverfahren zur Bestimmung der akustischen Eigenschaften — Teil 4: Produktspezifische Merkmale — In-situ-Werte der Schallbeugung*;
- EN 1793-5:2023, *Lärmschutzvorrichtungen an Straßen — Prüfverfahren zur Bestimmung der akustischen Eigenschaften — Teil 5: Produktspezifische Merkmale — Schallabsorption in gerichteten Schallfeldern*;
- EN 1793-6:2023, *Lärmschutzvorrichtungen an Straßen — Prüfverfahren zur Bestimmung der akustischen Eigenschaften — Teil 6: Produktspezifische Merkmale — Luftschalldämmung in gerichteten Schallfeldern*.

Einleitung

Da die wichtigsten akustischen Eigenschaften von Lärmschutzvorrichtungen an Straßen, nämlich die Schallabsorption und die Luftschalldämmung, frequenzabhängig sind, muss zu Prüfzwecken ein Verkehrslärmspektrum definiert werden. Diese Norm definiert die grundlegenden Eigenschaften von Verkehrslärm, der an Straßen gemessen wird, in Form eines charakteristischen standardisierten Verkehrslärmspektrums, das für die Bewertung von Lärmschutzvorrichtungen mit einer Einzahl-Angabe benötigt wird, mit Ausnahme von Vorrichtungen, die in halliger Umgebung, z. B. Tunneln, eingesetzt werden.